

Von **Dr. Karl Keller**, pract. Arzt in Dresden (Lüttichaustr. Nr. 9) ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (Dresden, S. Schöpf 2c.) zu beziehen:  
**Führer zur Gesundheit.** **Arztliches Volksbuch** für Lebensverlängerung und allgemeine Wohlfahrt.

24 Bogen mit Illustrationen. Ausgabe in 12 Lieferungen à 3 Mgr.

Inhalt des I. Heftes: Das Engadin und die Heilquellen von Tarasp. — Die Aufgabe der Gesundheitspflege. — Der Irrthum des Impfens. — Wohlfahrtsbarometer. — Einwirkung staatlicher Zustände auf die allgemeine geistige Gesundheit. — Lazarets.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein zweites Delatgeschäft von Lichten, Seifen, Parfümerien, Wachswaren 2c, welches bisher im Eckhaus der Rosmarin- und Schöffergasse Nr. 23 sich befand, mit meinem

**Detail- & Engros-Geschäft in meinem Hause  
Hauptstraße Nr. 11**

welches seinen ungehörten Fortgang hat, vereint habe. Da es stets mein Streben ist, nur auf reelle gute Waare zu halten, so bittet um gütige Berücksichtigung

Hauptstr. **Heinrich Schmidt**, Hauptstr. Nr. 11.  
Lichte- und Seifen-Fabrikant.

**Action-Verein  
für den zoologischen Garten.**

Heute Vormittag 9 Uhr Generalversammlung im Stadtverordneten-Saale.

Den Herren Fleischermeistern empfiehlt  
**Fleischhaken von Messing** in verschied. Größen.  
 Nr. 5. **Gustav Ruhberg**, Selbigeßer, Nr. 5.  
 Marienstraße

Als eine ganz vorzügliche  
**Ambalema-Cigarre**

empfehle ich meine bereits bekannten **Juno No. 41**

**Heinrich Lehmann** an der Frauenkirche Nr. 17.

Das Zwirn-, Garn- und Bandgeschäft  
 von **Bernhard Hanewald**

No. 6. Wallstrasse No 6.  
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum einer gütigen Beachtung.

Heute Montag  
**Vorkirmes und Vogelschießen  
 auf Hamburg.**

Anfang 3 Uhr. Von 8 bis 11 Uhr: Tanzverein, im Cotillon Kuchenplätzchen.  
 Um 9 Uhr: Große Vorstellung der

**Feuerkönigin Miss Emmy Wales**, genannt die Unverbrennbare.

Für Käsekäulchen, Potage von Guhn, Hasenbraten, Rebhuhn mit Rothkraut und andere gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.  
 Es ladet ganz eracbenst ein **L. Richter.**

Heute von 7 bis 9 Uhr freier Tanzverein auf dem Gebirgschen Garten.

Die Lüge, welche der Stadglocken-Birnen Herr Klinge dem sogenannten Cuckentou abgewinnt, sind in der That nicht zu beschreiben, man muß es gehört haben; sie sind so wundervoll lieblich, so bezaubernd schön, daß sie in dieser Weise von keinem Instrumente hervorgebracht werden können. Wünschenswerth wäre es daher, Herrn Klinge noch einmal in Siegel's Restauration zu hören, da sich diese Räume ganz besonders zu so etwas eignen.

B. F.

Ihre am heutigen Tage stattgefundenen Vermählung zeigen hierdurch ergebenst an  
**Eduard Klügel,  
 Henriette Klügel,**  
 geb. Rothel.  
 Dresden den 29 Sept. 1861.

Ein dreimal donnerndes Hoch  
**Herrn Rothe**  
 zu seinem 28ten Geburtstage, daß das ganze Thurmhau und die Fässer in der Niederlage wackeln.

**Vermietbung.**

Eine geräumige erste Etage, welche sich vorzüglich zu einem Geschäftslocale eignet, ist zu vermieten und Oftern 1862 zu beziehen. Beschäftigungszeit 11—12 Uhr Vorm. Näheres Breitegasse Nr. 12, II. Etage im Ritterhof.

**Pensionsanerbieten.**

Wenn Eltern ihre Söhne die Realschule besuchen lassen wollen, so werden dieselben bei guter Aufsicht in Wohnung und Kost genommen. Hauptstraße 8, zweite Etage.

Zwei Schüler können in einer anständigen Familie Logis mit oder ohne Kost unter annehmbaren Bedingungen erhalten. Näheres kleine Bachhofstr. Nr. 3, 1. Etage links. — Auch ist daselbst noch ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Es sucht ein Techniker noch einen mit in sein freundliches Logis zu nehmen. Näheres kleine Bachhofstraße Nr. 3, erste Etage links.

**Zu verkaufen**

ist ein Haus mit Garten, Waschküch und Trockenplog an der Priesnitzstraße, welches jährlich 360 Thlr. Miethe trägt, für 5300 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung. Selbstläufer erfahren das Nähere Bischofsweg Nr. 20 Marienstraße links.

Auch ist daselbst eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen.

**Offene Stelle.**

Gesucht wird als Verkäuferin in eine größere Stadt Preußens eine junge Dame von angenehmer Persönlichkeit, welche zugleich die Fähigkeiten besitzt, dem Waaren-Confectionsfache selbstständig vorzustehen. Bezügliche Adressen wolle man in die Handlung von August Kewner, Altmarkt Nr. 6, baldigst niederlegen.

Unionsbader Spelle-Anstalt, Mannig. 164.  
 Heute Rindfleisch mit Reis.

Im grünen  
 Wald  
 zu frischen  
 Da Erd' u

Die Lauch  
 Auf Lauch  
 Es lauch  
 Die Gärten

Doch der

Die Zeit de  
 Und es kom  
 Persönlich

Und hinter  
 Birgt sich  
 Entlaubt d  
 Und liegen

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118

13118